



PRESSEINFORMATION

Erstes REGionales Netzwerk für EnergieEffizienz in den neuen Bundesländern in Chemnitz gegründet

- Acht Unternehmen wollen im REGINEE Chemnitz auf die Einsparung von kWh- und CO₂-Emissionen hinarbeiten
- Die gleichzeitige Steigerung von Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit ist eine Win-win-Situation für die Teilnehmer
- Der VEA unterstützt Sächsische Unternehmen beim Erfahrungs- und Wissensaustausch

Chemnitz, 27.01.2017. Insgesamt acht Unternehmen aus der Region Chemnitz haben sich dafür entschieden, in den nächsten vier Jahren etwas für den Klimaschutz zu tun. Sie schließen sich in einem REGionalen Netzwerk für EnergieEffizienz - kurz: REGINEE - zusammen, um ihre Erfahrungen und ihr Wissen in diesem Bereich auszutauschen und voneinander zu lernen. Der Zusammenschluss im Raum Chemnitz ist zugleich das erste REGINEE in den neuen Bundesländern. Initiiert wird das Netzwerk vom Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA). Gestern fand das Gründungstreffen bei einem Netzwerkmitglied, der Kliniken Erlabrunn gGmbH, in Breitenbrunn/Erzgebirge statt.

„Im REGINEE vernetzte Unternehmen tragen aktiv zum Klimaschutz bei, senken gleichzeitig Ihre Kosten und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit. Eine Win-win-Situation“, erklärt Dr. Volker Stuke, Hauptgeschäftsführer des VEA beim ersten Netzwerktreffen. „Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit dem REGINEE Chemnitz das erste Netzwerk in den neuen Bundesländern gegründet haben“, betont Stuke.

Pressekontakt:

Christian Otto
Geschäftsführer
Bundesverband der Energie-
Abnehmer e. V.
Zeißstraße 72
30519 Hannover
Telefon: (05 11) 98 48-0
Telefax: (05 11) 98 48-2 88
E-Mail: info@vea.de
Internet: www.vea.de

Gastgeber des ersten Netzwerktreffens des REGINEE Chemnitz war ein langjähriges VEA-Mitglied, die Kliniken Erlabrunn gGmbH. „Wir haben als Krankenhaus nicht nur gegenüber unseren Patienten eine Verpflichtung, sondern auch gegenüber der Umwelt. Das Ziel der Teilhabe am REGINEE Chemnitz ist es, beidem gerechter zu werden: Die Einsparpotenziale im Energiebereich können wir im Sinne unserer Patienten reinvestieren - bei gleichzeitigem Umweltschutz“, erläutert Dr. Constanze Fisch, Geschäftsführerin der Kliniken Erlabrunn.

Folgende sieben Unternehmen beteiligen sich ebenfalls:

- AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH, Chemnitz
- C & V Cord & Velveton GmbH, Leutersdorf
- Forte Wärmebehandlung GmbH, Stollberg/Erzgebirge
- Frauenthal Automotive Elterlein GmbH, Elterlein
- Grünperga Papier GmbH, Grünhainichen
- KSG Leiterplatten GmbH, Gornsdorf
- Ringoplast Leubsdorf GmbH, Leubsdorf

Weitere acht REGINEE-Netzwerke befinden sich in der Gründung. Unternehmen, die an der REGINEE-Idee interessiert sind, haben hier die Möglichkeit, sich einem regionalen Netzwerk anzuschließen. Eine Übersicht finden Sie unter <http://www.vea.de/reginee/regionen/>.

Über den Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA)

Seit über 65 Jahren berät der VEA Unternehmen aus der mittelständischen Wirtschaft und des öffentlichen Sektors in allen Fragen der Energiekostenreduzierung und des Energiemanagements. Mehr als 4.500 Mitglieder im gesamten Bundesgebiet vertrauen auf die hohe Fachkompetenz und Unabhängigkeit des VEA bei der Strom- und Gasbeschaffung, beim Prüfen von Rechnungen und Verträgen sowie der Energie-Effizienz.

Über REGINEE

Die Initiative REGINEE (REGionales Netzwerk für EnergieEffizienz) ist Teil des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) und des Aktionsprogramms Klimaschutz der Bundesregierung. 500 Netzwerke sollen bis Ende 2020 geschaffen werden, 100 davon will der VEA unterstützen.